

# Ukrainerin erhält Berufserlaubnis: Neue Ärztin für Kinderarztpraxis

Von Matthias Jansen

**Gute Nachrichten für Familien: Das MVZ hat eine weitere Kinderärztin angestellt. Und die Leiterin kann nun selbst dafür sorgen, dass es immer genug Mediziner gibt.**

SPAICHINGEN – Anastasiia Lazarenko darf nun beim MVZ als Kinderärztin arbeiten. Die Ukrainerin, die sich zuvor mit Sprachkursen und als Praktikantin beim MVZ weitergebildet hatte, hat vor wenigen Tagen die Berufserlaubnis zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeiten erhalten, teilt das Klinikum Landkreis Tuttlingen mit.

Nachdem das Regierungspräsidium die Erlaubnis erteilt hatte, konnte nun auch die Kassenärztliche Vereinigung die Zustimmung für die Tätigkeit als Ärztin erteilen.

Die erfahrene Ärztin arbeitete zuvor als Kinderärztin in einer Kinderklinik in Kiew, wo sie unter anderem auch die ärztliche Leiterin der Aufnahmestation war. Anastasiia Lazarenko ist verheiratet und hat einen Sohn.

Unter der Leitung von Lama Khamis unterstützt Anastasiia Lazarenko damit ab sofort die im MVZ tätigen Kinderärztinnen. Das nächste Ziel von ihr ist die Anerkennung oder

aber das Erlangen des Facharztstitels in Deutschland.

Begleitet wird sie auf dem Weg von Lama Khamis, die vor Kurzem die Weiterbildungsbefugnis zur Facharztweiterbildung in der Kinder-

und Jugendmedizin erhielt. Die Leiterin der Kinderarztpraxis erhielt damit die Berechtigung von der Ärztekammer Südbaden, angehende Kinderärzte anzuleiten und auszubilden.



Anastasiia Lazarenko (2.v.l.) ist neue Kinderärztin am MVZ Spaichingen. Lama Khamis (3.v.l.), die Leiterin der Kinderarztpraxis, darf nun angehende Kinderärzte ausbilden. Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag (l.) und Personaldirektor Oliver Butsch freuen sich über die guten Nachrichten.

FOTO: KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN